



• P R E S S E M A P P E •

DIAMANTINO

KINOSTART:
1. FEBRUAR 2019

STADTKINO FILMVERLEIH

INHALT

CREDITS / FILM	• 3 •
KURZSYNOPSIS	• 4 •
KURZBIOGRAFIEN REGIE	• 5 •
PRESSENOTIZ	• 6 •
AUSZUG AUS DER FILMOGRAFIE UND AUSZEICHNUNGEN	• 8 •
KONTAKTDATEN	• 10 •



CREDITS

Originaltitel	DIAMANTINO
Deutscher Titel	DIAMANTINO
Format	DCP
Länge	92 Min.
Fassung	OmdU
Farbformat	Farbe
Regie	Gabriel Abrantes, Daniel Schmidt
Drehbuch	Gabriel Abrantes, Daniel Schmidt
Darsteller	Carloto Cotta, Cleo Tavares, Anabela Moreira, Carla Maciel
Kamera	Charles Ackley Anderson
Schnitt	Gabriel Abrantes, Daniel Schmidt, Raphaëlle Martin-Holger
Musik	Musik Ulysse Klotz, Adriana Holtz
Produktion	Les Films du Bélier, Maria & Mayer Productions, Syndrome Films
Verleih	Stadtkino Filmverleih



DIAMANTINO

KURZ SYNOPSIS

Ausgerechnet im Finale der Fußballweltmeisterschaft verliert der portugiesische Fußballstar Diamantino (Carloto Cotta) nicht nur seinen Vater und damit Beschützer, sondern auch sein magisches Mojo. Plötzlich muss er sich nicht nur der unerbittlichen Kritik der Medien und seinen hinterlistigen Zwillingschwestern stellen, sondern auch dem realen Leben. Selbst hat er jedoch nur den Wunsch, die Welt ein Stück besser zu machen. Von seinen rosaroten Wolken mit flauschigen Riesenwelpen gefallen, einer surrealen Welt des Behagens, in die sich der Liebling der Nation beim Fußballspielen flüchten konnte, stolpert er nun naiv von einer Falle in die nächste und muss erkennen, dass die Welt abseits seiner geschützten Zuckerwatterealität von Menschen- und Geldmanipulation, einer Flüchtlingskrise sowie dem Aufstieg der nationalistischen Rechten in Europa geprägt ist.



DIAMANTINO

KURZ
BIOGRAFIEN
REGIE

Gabriel Abrantes wurde 1984 in North Carolina, USA, geboren. Seine mehrfach ausgezeichneten Kurzfilme wurden auf zahlreichen Festivals weltweit gezeigt, darunter die Berlinale, das Locarno Festival, die Internationalen Filmfestspiele von Venedig und das Toronto International Film Festival. Er lebt und arbeitet in Lissabon.

Daniel Schmidt, 1984 in New Haven, Connecticut, geboren, absolvierte sein Studium an der Tisch School of the Arts der New York University. Seine Filme liefen bereits ebenfalls erfolgreich auf etlichen großen internationalen Filmfestivals, etwa in Venedig, Rotterdam oder Berlin.

DIAMANTINO ist nach den gemeinsamen Kurzfilmen A HISTORY OF MUTUAL RESPECT (2010) und PALÁCIOS DE PENA (2011) der erste Langspielfilm des Regieduos und gewann den Nespresso Grand Prize bei der 57. Edition der Semaine de la Critique in Cannes.

DIAMANTINO

PRESSE NOTIZ

Das Fußballstadion als Sixtinische Kapelle, Diamantino als Michelangelo, umgeben von flauschigen Hundewelpen ... Mit ihrem ersten Langspielfilm DIAMANTINO legen die jungen Regisseure Gabriel Abrantes und Daniel Schmidt (HISTORY OF MUTUAL RESPECT, 2010 und PALÁCIOS DE PENA, 2011) eine fantasiegespickte Gesellschaftssatire vor, die Themen wie Starruhm, Identität, Machtmissbrauch oder den Rechtsruck in Europa mit der eigentümlichen Welt des Protagonisten verbindet, in die die ZuschauerInnen regelrecht hineingesogen werden und die deren Sicht wiederum verändern wird.

"Was du auf dem Feld machst, ist erhaben. Du vollbringst so wunderbare Dinge, dass du den Menschen Glauben gibst." Genreübergreifend inszeniert, beschreibt die Science-Fiction-Satire mit viel Sinn für starke Bildsprache die Suche nach der eigenen Identität und Glück zwischen Ruhm und politischem Machtmissbrauch, zwischen Pflicht und Wahl, zwischen Fremd- und Selbstbild in einer Gesellschaft, in der Fußballstars zu Göttern werden, während Einzigartigkeit kopiert und vernichtet wird, Flüchtlinge im offenen Meer ertrinken, während Offshore-Gelder in Sicherheit sind und die EU durch Spaltungsprozesse wie BREXIT langsam zerfällt.

Auch wenn zu Beginn des Filmes betont wird, dass jegliche Parallelen zu realen Personen von den Machern nicht beabsichtigt sind, ist unschwer zu erkennen, dass die Figur des Diamantino an Cristiano Ronaldo angelehnt ist. Da ist die Herkunft, da sind die Anschuldigungen der Steuerhinterziehung, der Medienrummel und ein Merchandisingimperium, aber vor allem die überzeugende Nachahmung Ronaldos' Physis, die der portugiesische Darsteller Carloto Cotta brillant verkörpert. Der Schauspieler übernahm 2003 erstmals eine Filmrolle, in einem Kurzfilm des Regisseurs Miguel Gomes, für den er danach wiederholt vor der Kamera stand. Für seine stumme Rolle in Miguel Gomes' prämiertem Film TABU – EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND SCHULD wurde Cotta 2013 für einen "Globo de Ouro" nominiert.

Für das Drehbuch verantwortlich zeichnen ebenfalls die beiden jungen Regisseure. Aus der ursprünglichen Idee, einen Film über den Adoptionswahn von Kindern aus der Dritten Welt durch Hollywoodstars wie Angelina Jolie oder Madonna zu machen, ist ein außergewöhnlicher Film geworden, der aufrüttelt, berührt, gleichzeitig unterhält und ein absurd überspitztes, aber erschreckend realistisches Bild unserer Gesellschaft zeichnet.

DIAMANTINO

PRESSE NOTIZ

Mit ihren Kurzfilmen feiern Gabriel Abrantes und Daniel Schmidt bereits seit Jahren internationale Festivalerfolge (u. a. bei den Filmfestivals von Locarno, Venedig oder Bukarest).

Nachdem DIAMANTINO bei den Filmfestspielen in Cannes seine Premiere feierte und ausgezeichnet wurde, folgten noch weitere Festivaleinladungen, etwa zum Sarajevo Film Festival, MIFF – Melbourne International Film Festival, NIFFF – Neuchâtel International Fantastic Film Festival oder zum Karlovy Vary International Film Festival.

THE HOLLYWOOD REPORTER

"completely surprising"

VARIETY

"one of the year's most singular debuts with this winningly bizarre, genre-melding political satire."

INDIEWIRE

"Movie the World Needs Now"

KINO ZEIT

"Anarchie der 1960er und 1970er Jahre, wie sie einem im Gegenwartskino heute nur noch selten bis nie begegnet.."

FILMOGRAFIE

AUSZUG

Diamantino

(Co-Regie Daniel Schmidt)

2018 Cannes Film Festival – Grand Prize of the Semaine de La Critique (FR)

weitere Nominierungen (siehe Daniel Schmidt)

GABRIEL

ABRANTES

Os Humores Artificiais [The Artificial Humors]

2017 Berlin Intern. Film Festival – EFA Nomination (DE)

2017 Curtas Vila do Conde – Best Director (PT)

2017 Caminhos do Cinema Português – Best Short (PT)

2018 CórteX – Best Portuguese Short Film (PT)

REGIE/

DREHBUCH

A Brief History of Princess X

2018 Fastnet Film Festival – Best Documentary (IR)

2017 San Francisco IFF – Special Jury Prize (USA)

2017 Bucharest IFF – Special Mention of the Jury (RO)

2017 VIS – Vienna Shorts – Jury Prize (Austria)

2017 Art Film Fest – Special Mention (Slovakia)

2017 ISFF. In Drama – Special Mention (GR)

2017 Pravo Ljudski FF – Best Zoom Rights Film for Youth

2017 FIKE – Best Screenplay + Best Actress + Public Award

2016 Curtas Vila do Conde – Best Director (PT)

The Hunchback

2017 Festival du Cinéma de Brive – Distributors Award

2016 IndieLisboa – Best Short Film (PT)

2016 Leuven Short Film Festival – Jury Award

Freud Und Friends

2016 Bucharest IEFF – Special Mention of the Jury (RO)

2016 KISFF – Honorable Mention (LT)

Liberdade

2011 Locarno IFF – Film and Video Prize (CH)

2011 IndieLisboa – Best Portuguese Director (PT)

Filme in Co-Regie mit Daniel Schmidt siehe Daniel Schmidt.

FILMOGRAFIE

AUSZUG

DANIEL
SCHMIDT

REGIE/
DREHBUCH

Diamantino

(Co-Regie Gabriel Abrantes)

2018 Cannes Film Festival – Grand Prize of the Semaine de La Critique

2018 Cannes Film Festival – Nominee: Queer Palm / Palm Dog - Jury Prize

2018 Munich Film Festival – Nominee: Best Film By An Emerging Director

2018 Neuchâtel International Fantastic Film Festival - Nominee: Best Feature Film

2018 CPH PIX - Nominee: Politiken's Audience Award

2018 European Film Awards – Nominee: European Comedy

2018 Philadelphia Film Festival – Special Jury Award

Anohni: Hopelessness (2016)

La isla está encantada con ustedes

2015 Berlin International Film Festival

2015 Berlin International Film Festival – Teddy

The Unity of All Things

2014 Chicago Underground Film Festival

2013 Locarno International Film Festival

Palácios de Pena [Palaces of Pity]

(Co-Regie Gabriel Abrantes)

2012 Ann Arbor FF – Best Narrative Film

2012 25FPS, Zagreb – Critics Jury Grand Prize

2012 Chicago UFF – Best Narrative Film

A History of Mutual Respect

(Co-Regie Gabriel Abrantes)

2010 Locarno IFF – Best Short Film

2011 Melbourne IFF – Best Experimental Short Film

2010 IndieLisboa – Best Portuguese Short Film

2010 BIEFF – KODAK Cinelabs Prize

2010 Festival Luso-Brasileiro, SMF – Jury Award

KONTAKT

PRESSE KOOPERATION

TMrelations
Wallensteinstraße 57
1200 Wien

Tomáš Mikeska
+43 (0)650 676 15 84
tom@tm-relations.com
www.tm-relations.com

VERLEIH

Stadtkino Filmverleih & Kinobetriebsges.m.b.H.
Siebensterngasse 2
1070 Wien
Tel: +43 (0) 1 526 59 47-72

Georg Horvath
georg.horvath@stadtkinowien.at
www.stadtkinowien.at